

11. Juni 96 RW  
„Emscherpark“ kritisiert die Essener Treuhand

# Baubeginn verzögert: Grundstückstausch hakt

Von KARL-H. KNEPPER

**Brambauer.** Weil der Grundstückstausch zwischen Glückauf und Treuhandstelle (THS) noch klemmt, der Erschließungsvertrag von Stadt Lünen und THS noch nicht diktiert wurde, verzögert sich der Baubeginn der 30 Häuser an Heim- bzw. Rudolfstraße.

Das bestätigte gestern auf Anfrage der stellvertretende Geschäftsführer der Internationalen Bauausstellung Emscherpark (IBA), Henry Beierlorzer.

„Wir werden uns in aller Form bei den Bewerbern, die dort in Eigenarbeit ihr Häuschen bauen wollen, für diese

Verzögerung entschuldigen“, erklärte Beierlorzer.

Noch am Dienstag gab es wegen der noch nicht abgeschlossenen Grundstücksfrage einen Anpuff von der IBA an die Essener Treuhandstelle für Bergarbeiterwohnstätten.

Erst, wenn der Grundstückstausch zwischen der THS-Tochter Glückauf und der Essener Gesamtgesellschaft unter Dach und Fach ist, kann der Erschließungsvertrag mit der Stadt Lünen gezeichnet und rechtsverbindlich werden.

Beierlorzer (IBA) gestand ein, daß dieses Problem früher hätte erkannt werden müssen.: „Es ist zwar ärgerlich für die Bewerber, weil das jetzige offene Wetter ideal ist für den Baubeginn, aber eine nennenswerte Verzöge-

rung des Projektes erwarte ich nicht.“

Grundsätzlich sei nach seinem Kenntnisstand alles geklärt, was im Vorfeld der Grundstücksabgabe zwischen Glückauf und THS verhandelbar gewesen sei. Beierlorzer: „Wir brauchen die Grundlage gesicherter Liegenschaften.“

Im Baugebiet von Rudolf- und Heimstraße entstehen 30 Häuser, die überwiegend in Selbstleistung der Bewerber hochgetrimmt werden. Immer noch rechnet die IBA damit, daß die künftigen Besitzer im Sommer nächsten Jahres einziehen können.

Am 25. Juni werden die Häuslebauer nach Gelsenkirchen eingeladen, um von der IBA über den aktuellen Stand informiert zu werden.



Die Baustraßen sollten schon da sein. Weil der Grundstückstausch noch nicht vollzogen wurde, liegt das Bauland an der Rudolfstraße verwaist. Foto: Bock